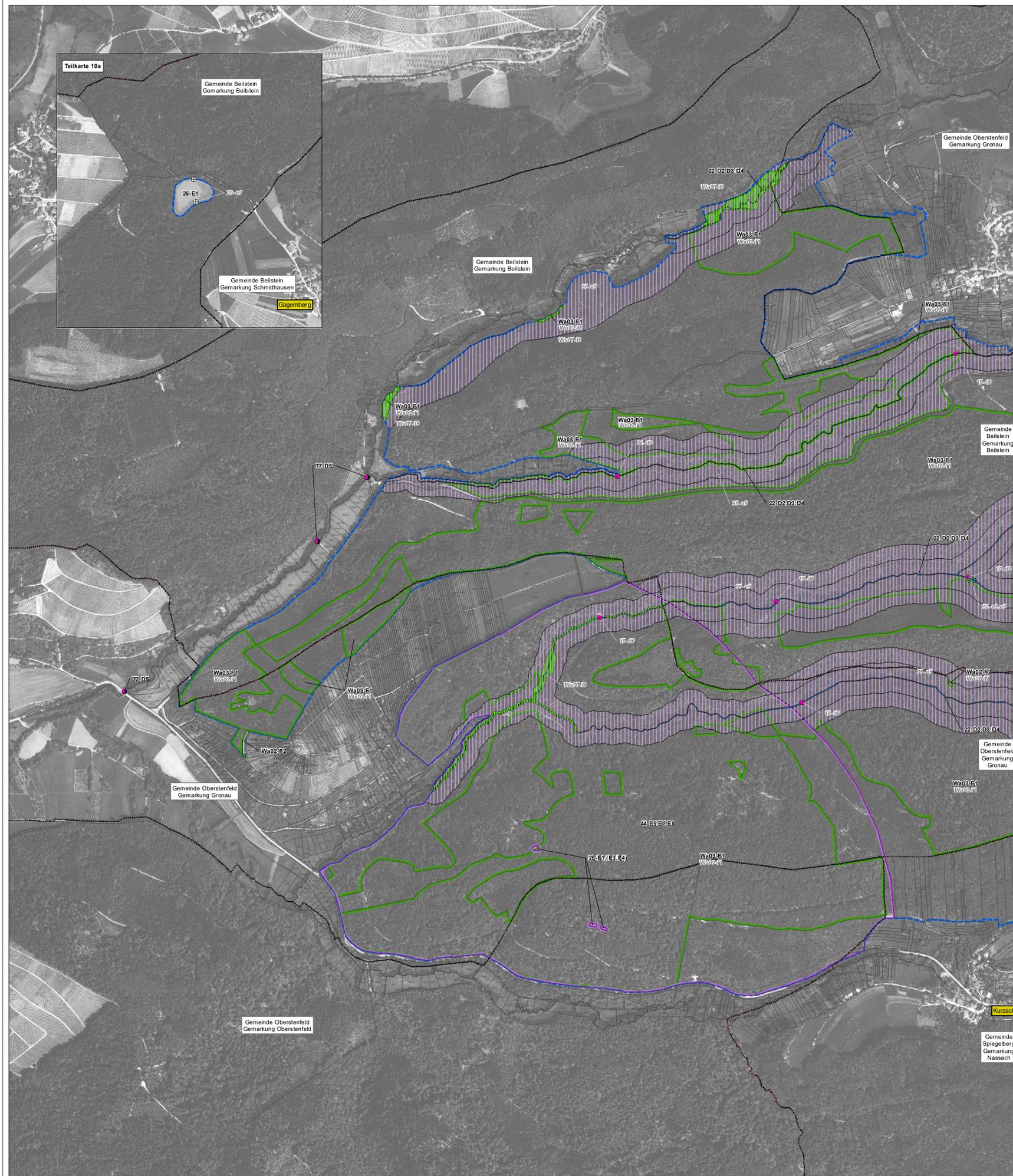


# Natura 2000 - Managementplan 7021-341 "Löwensteiner und Heilbronner Berge"



### Legende

#### Erläuterung der Beschriftung der Maßnahmenflächen:

**01-A1** Nummer der Maßnahmenfläche - Kürzel des Maßnahmenplans (Erhaltungsmaßnahmen in Großbuchstaben)  
**01-e1** Nummer der Maßnahmenfläche - Kürzel des Maßnahmenplans (Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben)  
 (bei Maßnahmen im Wald wird ein "Wa" vorangestellt)

Erhalt.-Maßn.	Entw.-Maßn.	Maßn.-Kürzel	LRT / Arten	Seite Text
<b>Grünland und Trockenstandorte</b>				
Maßnahmen zur Wiederherstellung von Verlustflächen gegenüber der Grünlandkarte von 2004 werden durch ein vorgestelltes "W" gekennzeichnet.				
		A1 / a1 (wA1)	6510	135 / 162
1. Schnitt l. d. R. ab 15.06., 2. Schnitt nach mind. 8 Wochen Nutzungspause				
		A1- / a1- (wA1-)	6510	
Zur Aushagerung wird ein vorübergehender Düngerverzicht ("*" bzw. Minuszeichen) empfohlen				
		A1-A / a1-A (wA1-A)	6510	
Zur Aushagerung ("A") wird in den ersten drei bis fünf Jahren ein zusätzlicher Schnitt empfohlen				
		A2 (wA2)	6510	
Zwei- bis dreischürige Mahd mit Abräumen: 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach mind. 8 Wochen Nutzungspause				
		A2-A / a2-A (wA2-A)	6510	
Zur Aushagerung wird ein vorübergehender Düngerverzicht ("*" bzw. Minuszeichen) empfohlen (Aushagerungsmahd)				
		Zusatz (U)	6510	137 / 163
Extensive Mähweidenutzung als Umtriebsweide als mögliche Alternative zur reinen Mahd				
		Zusatz (H)	6510	139 / 163
Extensive Mähweidenutzung als Huteweide (Schafe) als mögliche Alternative zur reinen Mahd				
		☆	6510	
mit Vorkommen von Orchideen / Trollblume: 1. Schnitt / Weidegang nicht vor Anfang Juli (01.07.)				
		★	6510	
1. Schnitt oder Weidegang ab 01.08.				
		Z1 / z1	6510	140 / 163
Zusätzliche bzw. vorbereitende Maßnahmen zur Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen:				
		Z2 / z2	6510	140 / 164
Gehölzaufkommen / -anflug beseitigen				
		Z3 / z3	6510	
Ausweisung von Pufferstreifen oberhalb Mähwiese				
		B1 / b1	(6510) / 1061	141 / 164
Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Lebensraumsprüche des Dunklen Wiesenknotf-Ameisen-Blaulings (1. Schnitt vor dem 10.06., 2. Schnitt nach dem 05.09.)				
		B2	6510 / (1061)	141
Zweischürige Mahd mit Abräumen (1. Schnitt ab Ende Mai bis Mitte Juni, 2. Schnitt nach dem 05.09.)				
		B3 / b3	6510 / 1060	142 / 165
Einschürige Teilflächenmahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Lebensraumsprüche des Großen Feuerfalters (Schnitt 01. - 20.06.), Belassen alternierender Brachesstreifen				
		B4	(6510) / 1060	143
Beibehaltung extensiver Beweidung und Pflege unter Berücksichtigung der Belange des Gr. Feuerfalters				
		C1 / c1	4030, 6230*	144 / 165
Huteweide mit Schafen auf Magerstandorten, l. d. R. ab Anfang Juli mit 1 bis 2 Weidegängen				
		c2	4030, 6230*	165
Abplaggen, d. h. Abschieben von Oberboden oder extensive Bodenverletzung				
<b>Fließgewässer und Ufer</b>				
		D1	(91E0*) / 1093*, 1096, 1163	145
Nutzungsverzicht der Auenwälder und extensive Gehölzpflege				
		D2	(91E0*) / 1163, (1096)	
Verzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen während der Laichzeit und Phase der Eientwicklung der Groppe (01.02. bis 31.05.)				
betrifft gesamtes Gewässersystem				
		D3	(91E0*) / 1093*	146
Beachtung des Verbots des Aussetzens von nicht-heimischen Arten zum Schutz des Steinkrebss				
betrifft gesamtes Gewässersystem				
		D4	(91E0*) / 1093*	
Kontrolle der Gewässer auf Vordringen von nicht-heimischen Krebsarten				
		D5	(91E0*) / 1093*	147
Neuanlage von Krebsperren bzw. Erhalt der 2014 neu geschaffenen Einwandungsperren (zum Schutz des Steinkrebss vor nicht-heimischen Krebsarten)				
		d6	(91E0*) / 1093*, 1096, 1163	167
Rück- oder Umbau von Querbauwerken zur Verbesserung der Durchgängigkeit				
		d7	91E0* / 1093*, 1096, 1163	168
Extensivierung von Gewässerrandstreifen durchgängig empfohlen; bei angrenzender Ackernutzung von besonderer Bedeutung (diese Abschnitte sind dargestellt)				
		Puffer 50 - 100 m	(91E0*) / 1093*, 1096, 1163	148 / 169
Verbesserung der Wasserqualität durch Schutz vor stofflichen Einträgen (z. B. durch Freihalten eines Puffers von mind. 50 - 100 m zu den Bachtälern bei Kalkungen im Wald) sowie durch Regelung des Abflussregimes von Teichen und Stausen				
		d9	91E0* / 1093*, 1096, 1163	169
Beseitigung von Ablagerungen				
		d10	91E0*	170
Entfernen standortfremder Gehölze				
<b>Stillgewässer und Ufer</b>				
		E1 (E3.E4.E5)	3140, 3150 / 1166, 1193	149
Zur Zeit keine Maßnahme, Entwicklung beobachten: bei Bedarf später Räumung und Freistellung der Gewässer sowie Neuanlage von Gewässern				
		E3.E4.E5	3140, 3150 / 1166, 1193	
Gebiet mit vorhandenen Kleingewässern: Räumung, Freistellung und Neuanlage von Gewässern				
		E2 / e2	3150 / 1166	150 / 173
Zeitweiliges Ablassen der Teiche - Winterung				
		E3 / e3	3140, 3150 / 1166, 1193	150 / 171
Räumung von Stillgewässern zur Verhinderung der Verlandung				
		E4 / e4	3150 / 1166, 1193	152 / 171
Entnahme von Gehöben zur Verminderung der Beschattung (Freistellung)				
		E5 / e5	(3150) / 1166, 1193	153 / 172
Suchraum für Neuanlage von Laichgewässern als Verbindungskorridore zwischen oder in räumlicher Nähe zu bestehenden Vorkommen				
		E5.E7.E8 / e5.e7.e8	(3150) / 1166, 1193	
Großräumiger Suchraum nach geeigneten Standorten zur Neuanlage von Laichgewässern im Wald in Verbindung mit angepasster Waldbewirtschaftung				
		E6 / e6	(3150) / 1166	154 / 173
Aufgabe der fischerischen Nutzung potenzieller Laichgewässer				

Erhalt.-Maßn.	Entw.-Maßn.	Maßn.-Kürzel	LRT / Arten	Seite Text
		E7	1166, 1193	155
betrifft Waldbestand innerhalb Amphibienlebensstätten				
		E8	1193	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen für die Gelbbauchunke im Wald: Förderung der Gleisbildung in den Rückegassen, Verzicht auf Verfüllung von Kleingewässern				
		e9	3150	175
Besucherlenkung (am Annesee)				
<b>Maßnahmen im Wald</b>				
		F1 / f1	9110, 9130 / 9150, 9160, 9170, 9180*, 9190, 9193*	156 / 176
Naturnahe Waldwirtschaft - zur Erhaltung (F1) und zur Entwicklung (f1)				
		F2	3260, 8210, 8220, 8310	157
Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten				
		F3	9160	158
Flächige Befahrung einstellen				
		F4	8220, 9170, 9180*	
Beseitigung von Ablagerungen				
betrifft alle Wald-ränder und -säume				
		f6	7220*, 9150*	177
Erhalten bzw. Herstellen strukturreicher Waldränder und -säume				
		f7	8220	
Entnahme standortfremder Baumarten				
		f8	9150*	178
Schließung von Gräben / Herstellen eines naturnahen Gewässers				
		f9	9160 / 1083	
Maßnahmen zur Stabilisierung und Erhöhung der Eichenanteile				
		f10	1084*	179
Eichenwaldentwicklung zur Förderung des Eremiten				
betrifft nahezu gesamten Waldbestand				
		f11	9170 / 1083	180
Intensivierung der Bejagung				
<b>Fledermausarten</b>				
		G1	1308, 1323, 1324	160
Erhalt und Sicherung des Fledermausquartiers (Wochenstube im Rittelhof)				
betrifft gesamten Waldbestand				
		G2 / g2	1308, 1323, 1324	160 / 180
Erhalt und Entwicklung alt- und totholzreicher Laub- und Mischwaldbestände als Jagdhabitat und potenzielle Quartiere				
betrifft gesamtes Offenland				
		G3	1323, 1324	161
Erhaltung strukturreicher Kulturlandschaft mit gehölzbetonten LRTstrukturen, Streuobstwiesen etc.				

### 'Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anh. I FFH-Richtlinie

3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stiltgewässer mit Armeuchentalgeln	8220	Silkkatäfen mit Felspaltenvegetation
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	8310	Höhlen und Bäume
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	9110	Hainsimsen-Buchenwald
4030	Trockene Heiden	9130	Waldmeister-Buchenwald
6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	9150	Orchideen-Buchenwälder
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald
7220*	Kalkfluffquellen	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
8210	Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
		9190	Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
		9193*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

### 'Codes der Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

1060	Großer Feuerfalter ( <i>Lycaena dispar</i> )	1096	Bachneunauge ( <i>Lampetra planeri</i> )
1061	Dunkler Wiesenknotf-Ameisenbläuling ( <i>Maculinea nausithous</i> )	1163	Groppe ( <i>Cottus gobio</i> )
1078*	Spanische Flagge ( <i>Callimorpha quadripunctaria</i> )	1166	Kammloch ( <i>Triturus cristatus</i> )
1083	Hirschkäfer ( <i>Lucanus cervus</i> )	1193	Gelbbauchunke ( <i>Bombina variegata</i> )
1084*	Eremit ( <i>Osmocheilus eremita</i> )	1308	Mopsfledermaus ( <i>Barbastella barbastellus</i> )
1093*	Steinkrebs ( <i>Austropotamobius torrentium</i> )	1323	Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteinii</i> )
		1324	Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> )
		1381	Grünes Besenmoos ( <i>Dicranum viride</i> )

### Grenzen

- FFH-Gebiet
- Gemeindegrenzen
- Gemarkungsgrenzen
- Flurstücksbesen (mit Flurstücksnummer)
- Name der Ortschaft

Kartengrundlagen:  
 Übersichtskarte 1:500.000 (DK500), Orthophoto 1:10.000 (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) (Quelle: Landesvermessungsamt Baden-Württemberg)

Managementplan für das FFH-Gebiet 7021-341 "Löwensteiner und Heilbronner Berge"

**Maßnahmenkarte**  
 Teilkarte 10 und 10a

Bearbeiter: FABION GBR  
 Gezeichnet: Carola Rein, Renate Ullrich  
 Gefertigt: Stefanie Gerhard, August 2016  
 Stand der Kartierung: Mai - Sept. 2013  
 Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART  
 gefördert mit Mitteln der EU